

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dieter Reiter
 Rathaus

Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 20.07.2022
 Öffentliche Sitzung, TOP 1

Autofreie Altstadt: Provisorische Umgestaltung des Tals
Bericht über den Sachstand und Vorschlag zur Vorzugsvariante

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06570
 Änderungs-/Ergänzungsantrag

Der Antrag des Referenten wird wie folgt ergänzt / geändert:

Punkt 1	wie Antrag des Referenten
Punkt 2 neu	<p>Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, ein Parkkonzept für die Altstadt zu erstellen und Anwohnerparkbereiche für die Bewohner*innen zwischen Maximilianstraße und Westenriederstraße zu schaffen.</p> <p>Sobald mindestens 29 derzeitige Kurzzeit-Stellplätze in der Marienstraße und Lueg ins Land (Straße) ausschließlich für Anwohner der Altstadt in dem oben beschriebenen Gebiet ausgewiesen wurden, darf das Mobilitätsreferat ein Pilotprojekt zu einer Fußgängerzone Tal sofort starten. Beides soll bis Ende des Jahres 2022 umgesetzt sein. Grundlage für den Modellversuch sind die Pläne, die im Bürger*innen-Workshop am 3. Mai 2022 erörtert wurden.</p> <p>Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, mit der DB Netz AG zu klären, wie die Baustellenzufahrt der 2. S-Bahnstammstrecke Marienhof alternativ zum Tal geführt werden kann. Mit der Polizei, der DB, den Sightseeing-Busunternehmen und den Taxiverbänden ist Kontakt aufzunehmen, wie eine Querung des Tals weiter möglich und für den Taxistand ein neuer Platz gefunden werden kann. Ein entsprechendes Verkehrs- und Erschließungskonzept geht schnellstmöglichst in eine Bürger*innenbeteiligung.</p> <p>Die Finanzierung erfolgt durch die Nahmobilitätspauschale.</p>
Punkt 3 neu	Der Gehweg im Bereich um den Brunnen wird bereits vor einer Klärung der Baustellenzufahrt erweitert und mit Sitzgelegenheiten versehen.
Punkt 4 neu	Das Mobilitätsreferat wird in Zusammenarbeit mit dem Baureferat beauftragt, bauliche Vorschläge und einen Umsetzungsbeschluss zur

	<p>Schaffung einer echten Fußgängerzone spätestens im 2. Quartal 2023 in den Stadtrat einzubringen, mit dem Ziel, sie nach einer kurzen Pilotphase möglichst bereits 2023 baulich umzusetzen.</p> <p>Die Planungen sollen Vorschläge in Varianten zur zukünftigen Autofreiheit des Tals beinhalten. Dabei sollen insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Belange von Kindern, Senior*innen und Menschen mit Behinderungen ganz besonders gewürdigt werden. • Eine gleichzeitige Umsetzung der Westenriederstraße als Fußgängerzone sowie die Gestaltung des Übergangs zum Tal und zum Isartorplatz geprüft werden • eine zeitnahe Umsetzung der fuß- und radverkehrsfreundlichen Umgestaltung des Isartorplatzes geprüft werden • ein Parkkonzept und Anwohnerparkzonen für die Bewohner*innen zwischen Maximilianstraße und Westenriederstraße erstellt werden (Zufahrt in die Altstadt in diesem Gebiet nur noch für Anwohner*innen, Gewerbe, Taxis und mobilitätseingeschränkte Personen (primär für Arztbesuche). Zeitbeschränkte Liefermöglichkeiten analog der sonstigen Fußgängerzone, zusätzliche Lieferzonen in den anliegenden Straßen) • ein Shuttleservices mit kleinen elektrisch betriebenen Fahrzeugen für mobilitätseingeschränkte Personen in der gesamten Altstadt (Kaufingerstraße, Neuhauser Straße, Sendlinger Straße, Tal und Westenriederstraße) eingeführt werden • der Radverkehr ganztägig weiterhin möglich sein. Hierbei wird geprüft, ob angesichts der großen Breite des Tals eine Fahrgasse denkbar ist, die nicht zu Lasten der Fußgänger*innen geht und auch vom geplanten Shuttleservice genutzt werden kann. • die grüne Infrastruktur durch Flächenentsiegelung, Beete, Baumpflanzungen und Pergolas zum Schutz vor Hitze erweitert und zusätzliche blaue Infrastruktur z.B. durch Brunnen und Wasserrinnen und -spiele geschaffen werden • mehr Spielmöglichkeiten und Aufenthaltsflächen für Kinder geschaffen werden • eine intensive Bürger*innenbeteiligung analog der Sendlinger Straße erfolgen
Punkt 5 - 7	wie Punkte 3-5 im Antrag des Referenten
Punkt 8 neu	Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.

SPD/Volt-Fraktion

Nikolaus Gradl
 Anne Hübner
 Andreas Schuster
 Christian Müller
 Simone Burger
 Roland Hefter
 Felix Sproll

Mitglieder des Stadtrates

Fraktion Die Grünen – Rosa

Liste

Dr. Florian Roth
 Gudrun Lux
 Paul Bickelbacher
 Mona Fuchs
 Sofie Langmeier
 Florian Schönemann
 Sibylle Stöhr
 Christian Smolka

Mitglieder des Stadtrates